Literatur: Funk, Herman/ Kuhn, Christina/ Skiba, Dirk/ Spaniel-Wiese, Dorothes/ Wicke, Rainer E. (2014): Aufgaben, Übungen, Interaktion. Reihe Deutsch Lehren Lernen Bd. 4. München: Klett-Langenscheidt.

„Aquarium“ (angelehnt an: Funk et al. 2014: 98)

ZIEL

Arbeitsform in Kleingruppen, die die Lernenden zur Reflexion bezüglich ihrer Lesekompetenz und/oder Leseinteresse (Buchauswahl) anregen und zur Entwicklung eines selbstständigeren und bewussteren Zugangs zum eigenen Lesen Lernen beitragen sollen.

SO GEHT'S

Eine kleine Gruppe („Fische“) diskutiert vor einer größeren Zuhörergruppe („ins Aquarium Schauende“) über ein Buch, das ein/e Schüler/in aus dem Innenkreis als besonders spannend, „Mein Buchtipp“ (ev. auch besonders unpassend) empfunden hat.
Ein Stuhl im Innenkreis bleibt frei. Der Innenkreis stellt nun dieser/em Schüler/in Fragen.
Diese Fragen sollten oder können vor der Durchführung am besten im Plenum oder in Kleingruppen gesammelt werden.

War das Cover ansprechend?

Fandest du das Thema besonders interessant?

Warum hattest du das Buch ausgewählt?

Kanntest du den Autor/Buch schon vorher?

War das Buch sprachlich schwer zu verstehen?

Wie / wann hast du gemerkt, dass das Buch „das richtige“ ist?

Haben die Bücher, die du zuvor ausgewählt hast, deine Wahl beeinflusst?

Hat dir deine Lehrerin bei der Wahl des Buches geholfen?

War das Buch so, wie du dir das vorgestellt hast?

War es das Buch, das du zuerst ausgewählt hast?

Was hast du gemacht, um es besser zu verstehen?

Ist das Auswahlkriterium bei der nächsten Buchauswahl das gleiche?

Was hat dir nicht oder weniger gefallen?

(Wie) Beeinflusst das Buch die nächste Buchauswahl?

Die im Außenkreis Stehenden können in die Diskussion eingreifen, indem eine Person aus dem Außenkreis sich spontan auf den freien Stuhl setzt und eine weitere oder weiterführende Frage stellt oder eine Äußerung kommentiert.
Nachdem sie diese Frage gestellt hat, steht sie wieder auf und geht zurück in den Außenkreis.

HINWEISE

1. Es sollte eine Diskussion entstehen, die über die Frage-und-Antwort-Runde („Verhör“) hinausgeht. D.h., die Fragen sollten einmal individuell, aber auch in der Gruppe zu einer Reflexion führen, was z.B. ein Buch schwer macht oder was dessen Wahl beeinflusst.
2. „Aquarium“ sollte im Anschluss an die 20 Minuten Lesezeit in den restlichen 10 Minuten stattfinden und über Video aufgenommen werden. Vorschlag 1-2 pro Monat in parallel je nach Klassengröße 2-4 Kleingruppen, ev. die Diskussionsrunde auch thematisch ausrichten oder ähnliches.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung tragen allein die VerfasserInnen; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.
Erasmus+